

Närrischer Jahrmarkt in Griesheim

Die Aktiven der 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft begeistern mit ihren Darbietungen die Gäste in der Wagenhalle.

Von **Gudrun Hausl**



Beim „GCG Jahrmarkt“ in der Griesheimer Wagenhalle überzeugen die „Flying Steps“ mit einem flotten Tanz in der GCG-Milchbar. (Foto: Gudrun Hausl)

GRIESHEIM - „Vorhang auf und Bühne frei für Zauberspiel und Gaukelei“ hieß es bei der 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft, die zum „GCG Jahrmarkt“ in die Wagenhalle eingeladen hatte. Rhetorisch versiert führte Sitzungspräsident Rudolf Höhl, unterstützt von Felix Merker, durch das närrische Programm und präsentierte neben „Lebensclowns und Wort-Jongleuren“ auch stimmungsgewaltige Sänger und dynamische Tänzer.

„Jetzt geht ´s los! Wir sind nicht mehr aufzuhalten! Jetzt geht ´s los! Hier spielt die Musik!“, sangen die „Dentalos“ und sorgten mit „Ein Bett im Kornfeld“, „I mog di so“ und „Bierkapitän“ für Jubel, Trubel, Heiterkeit unter dem imaginären Riesenrad. Mit einem „Starke Frauen-Medley“ und geballter Frauenpower erinnerten Katharina Höhl und Jasmin Vetter an Pop-Ikonen wie Cher, Donna Summer und Lady Gaga. „Immer wieder dieses Fieber spüren“ wollte Katharina Höhl mit ihrem neuen Gesangspartner Florian Brech, bevor sie sich fragten „Warum hast du nicht nein gesagt?“

Das Welt- und Ortsgeschehen fest im Blick hatte Walter Matthäus. Als „Chef vom Protokoll“ sei er in diesem Jahr vom politischen Geschehen täglich „überrollt“ worden. „Fast stündlich guck ich Depp im Handy auf die Tagesschau-App“, klagte er mit Blick auf die sich überschlagenden Ereignisse in Thüringen, plauderte ungeniert über den „Mann, der net emol soi Haar rischtisch kämme kann“ und monierte, dass „bei de Kloane uff die Finger geguckt, bei de Große sich weggeduckt“ werdes, bevor er ankündigte, nach 36 Jahren seinen Platz in der Bütt zu räumen, um Jüngeren Platz zu machen. „Dein Protokoll war wieder famos, ich sag ´ do nix, ich moin ja bloß“, lobte Rudolf Höhl den sichtlich ergriffenen Büttredner mit dessen eigenen Versen.

Mit „Halleluja“ auf dem Rummelplatz unterwegs war Felix Merker, der als „Pfarrer Gottfried“ ungeniert einige Geheimnisse aus dem Beichtstuhl preisgab. Hellauf begeistert über ihre sturmfreie Bude zeigten sich Nico Gernand und Dominik Seebold, die ungestüm mit dem Roller zum „GCG Jahrmarkt“ kamen und von dem Chaos in ihrem Elternhaus berichteten. „Mutter fiel ins Koma, Oma grinst und lacht, wer des wohl alles sauber macht?“, erzählten sie von den Reaktionen ihrer zu früh heimgekehrte Verwandtschaft.

Schwungvoll präsentierten sich die Garden. Während die „Little Steps“ und die „Hot Flames“ eine Pyjama-Party feierten, überzeugten die „Flying Steps“ mit einem flotten Tanz in der GCG-Milchbar. Als herzallerliebste Clowns eroberte das neu gegründete Männerballett „Realmengroup“ die Herzen der närrischen Jahrmarktbesucher.

WER WAR NOCH DABEI?

In der Bütt: Udo Stoye und Jens Heist als „Ein Schlumpf und Vater Abraham“ vom KCC Eschollbrücken-Eich

Tanz: Männerballett „Mühlbachräuber“ vom KC Schneppenhausen mit „Heartbreaker“. (hau)